



Rubrik: Gerichtliche Entscheide und Vorladungen im SHAB
Unterrubrik: Handelsgerichtsentscheid
Publikationsdatum: SHAB - 11.06.2020
Meldungsnummer: UV01-0000001305
Kanton: AG

Publizierende Stelle:

Handelsgericht des Kantons Aargau, Obere Vorstadt 40,
5000 Aarau

Entscheid betreffend Organisationsmangel FIRST Capital AG

Klagende Partei:

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt

Beklagte Partei:

FIRST Capital AG

CHE-107.365.176

Wüestgass 232

5276 Wil AG

Entscheid vom 10. Juni 2020

Besetzung

IF DOCPROPERTY "VORS_SEX" M = "M" "Oberrichter" "Ober-
richterin" Oberrichter Vetter, Vizepräsident

Gerichtsschreiberin Ruff

Gesuchsteller

Kanton Aargau vertreten durch das Handelsregisteramt,

Bahnhofplatz 3c, 5000 Aarau

Gesuchsgegnerin

FIRST Capital AG, Wüestgass 232, 5276 Wil AG

Gegenstand

Summarisches Verfahren betreffend Mängel in der Organi-
sation der Gesellschaft (Art. 731b OR)

Der Vizepräsident erkennt:

1.

Die Gesuchsgegnerin **wird** mit Wirkung ab

Mittwoch, 10. Juni 2020, 16:00 Uhr
aufgelöst.

2.

Es wird die Liquidation der Gesuchsgegnerin nach den Vor-
schriften über den Konkurs angeordnet.

3.

Das Konkursamt des Kantons Aargau, Amtsstelle Brugg, wird
nach Rechtskraft dieses Entscheides beauftragt, die Liquida-
tion nach den Vorschriften über den Konkurs durchzu-
führen.

4.

Die Meldung an das Handelsregisteramt des Kantons Aar-
gau gemäss Art. 158 HRegV betreffend die Auflösung der
Gesuchsgegnerin erfolgt nach Rechtskraft dieses Entschei-
des.

5.

Die Gerichtskosten von Fr. 1'500.00 werden der Gesuchs-
gegnerin auferlegt.

6.

Es werden keine Parteikosten zugesprochen.

Zustellung an:

die Gesuchsgegnerin (via öffentliche Bekanntmachung im
SHAB)

Rechtsmittelbelehrung für die Beschwerde in Zivilsachen
(Art. 72 ff., Art. 90 ff. BGG)

Gegen diesen Entscheid kann **innert 30 Tagen**, von der
schriftlichen Eröffnung der vollständigen Ausfertigung des
Entscheides an gerechnet, die Beschwerde an das Schweizer-
ische Bundesgericht erhoben werden.

Die Beschwerde ist schriftlich oder in elektronischer Form
beim Schweizerischen Bundesgericht einzureichen. Die Be-
schwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat
die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweis-
mittel und die Unterschriften bzw. eine anerkannte elektro-
nische Signatur zu enthalten. In der Begründung ist in ge-
drängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Ent-
scheid Recht (Art. 95 ff. BGG) verletzt. Die Urkunden, auf die
sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, so-
weit die Partei sie in den Händen hat; ebenso ist der ange-
fochtene Entscheid beizulegen (Art. 42 BGG).

Aarau, 10. Juni 2020

Handelsgericht des Kantons Aargau, 2. Kammer

Entscheiddatum: 10.06.2020

Gerichtliche Entscheidungsinstanz:

Handelsgericht des Kantons Aargau

Obere Vorstadt 40

5000 Aarau